

Der Bundesminister der Finanzen

Bonn, den 25. März 1960

VI A/4 - O 1470 D - 244/60

VS-Kopie für den Dienstgebrauch

An die  
Obersten Landesentschädigungsbehörden

Betr.: Personalbestand der Entschädigungsbehörden

Bezug: Mein Schreiben vom 17.2.1960 D - 154/60 -

/ Ich übersende beifolgend eine Übersicht über den derzeitigen Personalbestand der Entschädigungsbehörden der Länder, unterteilt nach Arbeitern, Angestellten und Beamte, zur gefl. Kenntnisnahme.

Im Auftrag  
gez. Zorn



Beglaubigt:

*Thurmalhe*  
Angestellte

Personalbestand der Entschädigungsbehörden

Stand: März 1960

<u>L a n d</u>	<u>Arbeiter</u>	<u>Angestellte</u>	<u>Beamte</u>	<u>Insgesamt</u>
Baden = Württemberg	5	234	106	345
Bayern	32	515	116	663 Fxx
Bremen	2	36	10	48
Hamburg	3	178	44	225 x
Hessen	-	191	99	290 xxx
Niedersachsen	22	417	75	514
Nordrhein = Westfalen	-	287	235	522 /x
Rheinland = Pfalz	22	381	16	419 xx
Schleswig - Holstein	7	66	25	98
Saarland	3	27	12	42 /x
Berlin	9	775	92	876 Fx
<b>Insgesamt:</b>	<b>105</b>	<b>3.107</b>	<b>830</b>	<b>4.042</b>

- x Hierzu 4 nicht vollbeschäftigte Hilfsreferenten
- xx Bei dem ab 1.3.1960 zu errichtenden Amt für Wiedergutmachung Rhld.=Pfalz in Berlin werden ca. 100 Bddienstete beschäftigt werden.
- xxx Hierzu 9 Beamte und 13 Angestellte im Hess.Ministerium des Innern.
- Fx Berlin: Für das Haushaltsjahr 1960 ist eine Verstärkung um 6 Beamte und 69 Angestellte geplant.
- Fxx Bayern: Für die Haushaltsjahre 1960 und 1961 ist folgendes Personal vorgesehen: Beamte 41, abgeordnete Beamte 83, Angestellte 521, abgeordnete Angestellte rd. 50, und 30 Arbeiter.
- /x Saarland: Im Stellenplan für 1960 ist folgende Vermehrung des Personals beantragt:
  - 15 Beamte
  - 67 Angestellte
  - 4 Arbeiter.

Nach dem derzeitigen Stand der Beratung des Stellenplanes ist noch nicht abzusehen, ob und in welchem Umfange dem Antrag entsprochen wird.

- /x Nordrhein=Westfalen:
  1. Am 1.11.1959 waren von den vorhandenen 522 Planstellen 22 unbesetzt.
  2. Für das Rechnungsjahr 1960 sind bei den Entschädigungsbehörden 622 Planstellen vorgesehen. Hinzu kommen 156 Stellen für Schreibkräfte, so daß im Rj. 1960 nach Besetzung der offenen Stellen insgesamt 778 Bedienstete beschäftigt sein werden.

Vermerk: Bei den Ländern Baden=Württemberg, Schleswig=Holstein, Bremen, Niedersachsen und Hessen ist eine Vermehrung des Personals nicht beabsichtigt.